

Stadt Cottbus / město Chósebuz  
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	III-014/08
HA	

Geschäftsbereich: III

Fachbereich: 51

Termin der Tagung: 05.06.08

Vorlage zur Entscheidung	
<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Rathauspitze	03.06.08	<input type="checkbox"/> Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.	
<input type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen		<input type="checkbox"/> Umwelt	
<input type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		<input type="checkbox"/> Hauptausschuss	
<input type="checkbox"/> Wirtschaft		<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	05.06.08
<input type="checkbox"/> Bau und Verkehr		<input type="checkbox"/> Ortsbeiräte	
<input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur		<input type="checkbox"/> JHA	

**Beratungsgegenstand:**

**Sanierung der Gebäude von Sandower Oberschule und Carl-Blechen-Grundschule**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Schulstandort Muskauer Platz wird nicht als Grundschulzentrum ausgebaut. Daraus resultiert die Sanierung dieses Standortes als Oberschule (Sek. I).
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, umgehend die Planung für die Sanierung des Standortes der C.-Blechen-Grundschule, E.-Wolf-Straße vorzubereiten und die notwendigen finanziellen Mittel (ca. 3,5 Mio. €) in den Vermögenshaushalt (Beschlüsse zu Haushaltssatzung I-040-43/07 und Vermögenshaushalt I-041-43/07) einzuordnen.

\_\_\_\_\_  
Frank Szymanski

**Beratungsergebnis des HA/der StVV:**

- einstimmig       mit Stimmenmehrheit
- laut Beschlussvorschlag
- mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

**Beschluss-Nr.:**

Tagung am: TOP:  
Anzahl der **Ja**-Stimmen:  
Anzahl der **Nein**-Stimmen:  
Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

**Problembeschreibung/Begründung:**

Derzeit erfolgt die Sanierung des Schulstandortes Muskauer Platz mit geplanter Fertigstellung zum Schuljahresbeginn 2009/10. Verabredet war, dass nach Abschluss des Ü7-Verfahrens 2008/09 entschieden werden sollte, diesen Schulstandort als Oberschule oder als Grundschulzentrum auszubauen.

Das beauftragte Bauunternehmen benötigt zum 06.06.08 Vertragssicherheit bezüglich des zu realisierenden Raumprogramms.

Mit der Ablehnung der Beschlussvorlage III-010/08 durch die Stadtverordnetenversammlung am 28.05.08 ist der Schulstandort am Muskauer Platz als Oberschule zu sanieren. Das Bauvorhaben hat ein Kostenumfang von ca. 6,3 Mio. € (ÖPP-Modell). Damit kann zum Beginn des Schuljahres 2009/10 die Sandower Oberschule nach Umzug aus dem Ausweichquartier in Schmellwitz den Schulbetrieb in Sandow wieder aufnehmen.

Dieser Schulbetrieb findet aber gesichert nur mit zwei 10. Klassen statt. Die Schule hat in den Jahren 2006/07 und 2007/08 keine Eingangsklassen gebildet. Damit hat sie im kommenden Schuljahr 2008/09 nur je zwei 9. und 10. Klassen.

Ob die Schule wieder Eingangsklassen bilden wird, hängt vom Anwahlverhalten der Eltern im Ü7-Verfahren zum Schuljahr 2009/10 ab.

Mit dem Antrag 015/08 „Sicherung der Mindestanforderungen zur Nutzung des Gebäudes der 8. Grundschule“ (Die Linke) war die Absicht verbunden, den befristeten Betrieb dieser Schule für ein weiteres Schuljahr bis zum Umzug in das Grundschulzentrum Muskauer Platz zu gewährleisten. Dieser Antrag wurde zurückgezogen, weil mit dem vorgelegten Maßnahmenpaket der Bauverwaltung dieser Zielstellung entsprochen werden konnte.

Mit dem dauerhaften Verbleib der Grundschule am Standort E.-Wolf-Straße ist dieses Maßnahmenpaket am dortigen Standort jetzt nicht mehr ausreichend. Eine komplette Sanierung des Standortes mit einem geschätzten Aufwand von ca. 3,5 Mio. € ist erforderlich, die im Vermögenshaushalt bisher nicht enthalten ist. Für die Sanierung dieses Schulobjektes gibt es keinerlei Fördermöglichkeiten, die gesamte Summe ist aus Eigenmitteln der Stadt aufzubringen.

Eine Komplettsanierung des M.-Steenbeck-Gymnasiums am bisherigen Standort (ca. 5-6 Mio. €) oder am neuen Standort (ca. 4-5 Mio. €) ist gegenwärtig nicht im Vermögenshaushalt berücksichtigt. Mit der Entscheidung zur Komplettsanierung des Standortes der 8. Grundschule ist finanziell eine Komplettsanierung des M.-Steenbeck-Gymnasiums im Vermögenshaushalt derzeit nicht darstellbar.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Ja



Nein

**1. Gesamtkosten:**

3,5 Mio. € - investive Mittel, unter Einhaltung des HSK des Vermögenshaushaltes  
(Beschluss I-043-43/07)

**2. Sicherstellung der Finanzierung:**

derzeit keine

**3. Folgekosten:**